

Tessin – Kulturelle Höhepunkte in 2020

Das kulturelle Angebot des Tessins bleibt der facettenreichen Landschaft des Kantons nichts schuldig. Die wichtigsten kulturellen Attraktionen auf einen Blick bietet das Ticino Ticket und gewährt Ermässigungen auf den Eintritt. Neu als UNESCO-Kulturerbe anerkannt sind die Osterprozessionen, während die Burgen von Bellinzona 20 Jahre UNESCO mit vielfältigen Veranstaltungen würdigen. Zeitgenössische Kunst zeigt das Museo Casa Rusca in Locarno mit der Ausstellung Gilbert & George und in Bellinzona ist die Welt von Leonardo da Vinci virtuell erlebbar. Im Mai eröffnet mit dem „Centro Internazionale di Scultura“ ein neuer kultureller Leuchtturm im Tessin und das Museo Vela ehrt den Bildhauer Vincenzo Vela mit einer Sonderausstellung zu seinem 200. Geburtstag. Lugano beherbergt im Juni erstmalig das „Summer Jamboree on the Lake“ Festival während in Ascona Ende August die Settimane Musicali zum 75. Mal stattfinden und wieder einmal mit klassischer Musik vom Feinsten aufwarten.

Ticino Ticket neu auch mit zahlreichen kulturellen Attraktionen

Das im Januar 2017 eingeführte Ticino Ticket erfreut sich bei Touristen grosser Beliebtheit, denn sie können damit im gesamten Kanton den öffentlichen Verkehr frei nutzen. Rund 1,6 Millionen Mal wurde es in den drei Jahren beim Check-in ausgestellt für alle Gäste, die in Hotels, Jugendherbergen und auf Campingplätzen übernachten. Bereits ab einer Übernachtung erhalten sie diese kostenfreie Gästekarte bei Anreise in ihrer Unterkunft, welche bis zum Ende des Abreisetags gültig ist. Ein weiteres Plus sind die Vergünstigungen auf die Eintritte zu den wichtigsten Freizeiteinrichtungen sowie den Bergbahnen und



Schiffahrtsgesellschaften im Tessin. In 2020 sind nun zahlreiche kulturelle Attraktionen der Region dazugekommen, für die es ebenfalls Ermässigungen gibt, so dass die angegliederten Freizeiteinrichtungen von etwa 60 auf über 100 gestiegen sind. Dazu gehören rund dreissig Museen, zu denen sowohl die grossen wie das LAC Lugano Arte e Cultura gehören wie auch die kleinen Heimatmuseen in den Tälern. Darüber hinaus sind neu auch die acht Parkanlagen und Botanischen Gärten sowie Attraktionen der Kategorie Theater und Musikveranstaltungen integriert. ticino.ch/ticket

An Ostern in Mendrisio die zum UNESCO-Kulturerbe erklärten Prozessionen erleben

Eine uralte Tradition eindrücklich gelebt, das sind die historischen Osterprozessionen von Mendrisio. Im Dezember 2019 hat die UNESCO die Prozessionen auf die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit genommen. Sie finden jedes Jahr am Gründonnerstag und Karfreitag statt, welche 2020 auf den 9. und 10. April fallen. Schaulustige strömen dazu auch von weit her herbei, um zu sehen, wie Jesus das Kreuz durch das Städtchen trägt, das die Einheimischen stolz Magnifico Borgo („prachtvoller Ort“) nennen. Vor der Kulisse der historischen Gebäude, mit ihren bemalten Fassaden und den mittelalterlichen



und barocken Kirchen, fühlt man sich beim Anblick des Spektakels in eine andere Zeit versetzt. Höhepunkt ist sicher der Umzug „La Funziun di Giüdee“ bei Sonnenuntergang am Gründonnerstag, bei dem 270 Darsteller mitwirken. Sie ist dem Kreuzweg Christi gewidmet. Die biblischen Protagonisten der Prozession stammen aus der Umgebung und tragen Kostüme, die 1989 von der Mailänder Scala erworben wurden. Sie verkörpern die Krieger des Hohen Rates, Longinus, Veronika, die drei Marien, die Jünger, die beiden Diebe, die Würfelspieler, Pontius Pilatus, König Herodes, der Hohepriester und weitere historische Figuren. Die Prozession vom Karfreitag dagegen hat einen eher liturgisch-religiösen Charakter, der bis ins Mittelalter zurückreicht. 700 Teilnehmer schreiten dabei mit zeremoniellen Objekten durch die Strassen, begleitet von einer Musikkapelle. Fester Bestandteil der Osterprozessionen sind die „Trasparenti“, die zu Beginn der Karwoche in der Altstadt von Mendrisio entfaltet werden. Die aussergewöhnliche Anfertigungstechnik der Leinwände und die Weitergabe dieses Wissens von Generation zu Generation war ein wesentliches Element des UNESCO-Entscheids. Rund ums Jahr bewundert werden können sie im Casa Croci in Mendrisio. www.processionimendrisio.ch, ticino.ch/prozessionen

Die drei mittelalterlichen Burgen von Bellinzona feiern 20 Jahre UNESCO

Die drei Burgen von Bellinzona (Castelgrande, Castello di Montebello und Castello di Sasso Corbaro) gehören zu den bedeutendsten Zeugen mittelalterlicher Befestigungsbaukunst im Alpenraum. Im Jahr 2000 wurden die vom Tessiner Architekten Aurelio Galfetti auf geniale Weise renovierte Burg Castelgrande und ihre beiden Schwestern von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Auf Schritt und Tritt atmet man hier Geschichte! 20 Jahre Zugehörigkeit zu UNESCO wird 2020 mit vielfältigen Veranstaltungen gewürdigt. Höhepunkte werden dabei die UNESCO-Welterbetage am 13. und 14. Juni sowie der Jubiläumstag am 30. November sein. www.bellinzonese-altoticino.ch, ticino.ch/mauern



Die Welt von Leonardo da Vinci in 3D in Bellinzona

Am 4. April 2020 eröffnet im Castello di Sasso Corbaro in Bellinzona eine aussergewöhnliche Ausstellung, die Leonardo da Vinci gewidmet ist. Die Ausstellung ist keine herkömmliche kulturelle Reise, in der die Besucher passiv die Arbeiten des Künstlers betrachten, sondern eine interaktive 3D Erfahrung. Mit multisensorischer Sprache durch virtuelle Realitäten und Hologramme wird der Besucher in die Welt von Leonardo da Vinci katapultiert und erlebt den futuristischen Geist des Genies auf innovative Weise sowohl lehrreich wie auch unterhaltsam. Die Ausstellung, die bereits in Mailand zu



sehen war, wurde inhaltlich speziell auf die Räumlichkeiten des Castello di Sasso Corbaro in Bellinzona angepasst und eignet sich besonders für Familien und Schulklassen. Sie ist vom 4. April bis 8. November 2020 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und wird durch Führungen und thematische Workshops ergänzt. ticino.ch/ldv

Das Museo Casa Rusca in Locarno zeigt Werke von Gilbert & George

Die neue Ausstellungssaison eröffnet das Casa Rusca Museum in Locarno am 5. April 2020 mit Werken des provokantesten Paares internationaler zeitgenössischer Kunst: Gilbert & George. Dies ist eine Veranstaltung von grosser Bedeutung, denn die Künstler haben anlässlich ihrer über ein halbes Jahrhundert bestehenden Vereinigung im Leben und in der Kunst zugestimmt, ihre Werke in Locarno auszustellen, nachdem sie bereits in den renommiertesten Museen der Welt wie dem Centro Pompidou in Paris, dem Art Museum in Shanghai, der Tate Gallery in London bis zum MoMA in New



York zu sehen waren. Die Ausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit Gilbert & George entworfen wurde, wird die neuesten Produktionen des letzten Jahrzehnts vorstellen. Eine Auswahl von 60 Werken verwandelt jeden Raum des Museums in ein grosses Fresko, das ein faszinierendes und mitreissendes Erlebnis ist und dem Publikum das Schaffen des englischen Künstlerduos in seiner Essenz vermittelt. Die Ausstellung ist vom 5. April bis 18. Oktober 2020 Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. www.museocasarusca.ch

In Peccia im oberen Maggital wird ein neuer kultureller Leuchtturm eröffnet

Peccia ist ein kleines Dorf im hinteren Vallemaggia, mitten in den Tessiner Alpen. Umgeben von majestätischen Granit- und Gneisformationen, findet sich hier ein kleines Wunder oder eine geologische Überraschung: das Marmorvorkommen von Peccia. Es ist der einzige Marmorsteinbruch der Schweiz, in dem seit über 60 Jahren der weisse Marmor abgebaut und in den Werkstätten der 1984 ins Leben gerufenen Scuola di Scultura von Peccia verarbeitet wird.



An diesem Ort kann sich das Tessin nun auf einen neuen kulturellen Leuchtturm freuen. Denn am Dorfeingang von Peccia entstand ein internationales Zentrum für dreidimensionales Gestalten, welches am 2. Mai 2020 eröffnet wird. Es umfasst ein futuristisches Gebäude für kulturelle Events und Ausstellungen von zeitgenössischen Werken unter dem Kuratorium des künstlerischen Komitees der Stiftung sowie fünf Werkateliers, in denen Künstler aus aller Welt einen mehrmonatigen Stipendienaufenthalt absolvieren können. Der Werkplatz soll Arbeitsort und Live-Bühne zugleich sein, der die Interaktion zwischen den Künstlern und Interessierten fördert und Peccia in einen wichtigen Kulturort mit internationaler Ausstrahlung verwandelt. Die Eröffnungsveranstaltung des „Centro Internazionale di Scultura“ verantwortet der mexikanische Künstler Jose Dávila, für welche der Peccia Marmor der wichtigste Protagonist seiner Arbeit ist und am 2. Mai 2020 unter Anwesenheit von Bundesrat Ignazio Cassis in Szene gesetzt wird. www.marmo.ch; www.centroscultura.ch, ticino.ch/skulpturpeccia

200. Geburtstag von Bildhauer Vincenzo Vela

Das Grenzdorf Ligornetto im Mendrisiotto beherbergt ein kunsthistorisches Juwel: das Museo Vincenzo Vela. Es besteht seit 1898 und ist somit das erste und älteste Bundesmuseum im Tessin. In der herrschaftlichen Villa wird das Erbe des Bildhauers Vincenzo Vela (1820-1891) aufbewahrt, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 200. Mal jährt. Das Jubiläum ehrt das Museo Vincenzo Vela mit der Sonderausstellung Vincenzo Vela – Der Mann, der Künstler, der Patriot, welche am 2. Mai 2020 feierlich eröffnet wird und bis zum 2. Mai 2021 bestaunt werden kann. Darüber hinaus finden im Jubiläumsjahr zahlreiche kulturelle Veranstaltungen mit Lesungen, Musikevents, Kino- und Tanzvorführungen statt, um den Geburtstag des Tessiner Künstlers gebührend zu feiern. Bezaubernd ist auch der Park, der das Museum umgibt. Zusammen mit dem botanischen Garten auf den Brissago-Inseln und dem Scherrer-Park in Morcote gehört er zum renommierten Netzwerk „Grandi Giardini Italiani“.



www.museo-vela.ch, ticino.ch/museumvela

Monet, Cézanne, Van Gogh - Meisterwerke der Emil Bührlle Sammlung in Lugano

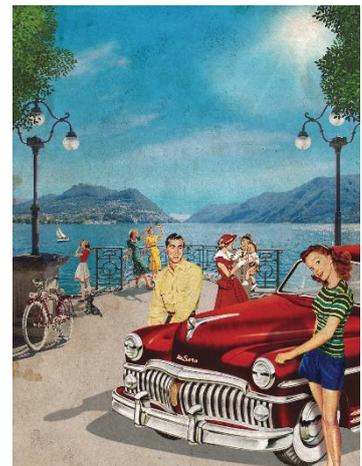
Die Zürcher Kunstsammlung des Industriellen Emil Bührlle gehört weltweit zu den namhaftesten Privatsammlungen europäischer Kunst. Das Museo d'arte della Svizzera italiana (MASI) im LAC Lugano Arte e Cultura hat in diesem Jahr das Privileg eine Auswahl von Meisterwerken dieser Sammlung zeigen. Die Ausstellung „Monet, Cézanne, Van Gogh ... Meisterwerke der Sammlung Emil Bührlle“, welche vom 10. Mai bis 30. August 2020 in Lugano zu sehen ist, setzt Kunstwerke des Impressionismus mit typischen Beispielen aus der Malerei der vorangehenden Jahrhunderte in Verbindung,



womit sie dem Konzept hinter Emil Bührlles Sammlung treu bleibt. Bührlle traf eine sorgfältige Auswahl seiner Werke, um eine Sammlung zu errichten, welche die Verbindung zwischen der Kunst der Impressionisten und derjenigen ihrer Vorläufer und Nachfolger aufzeigt. So beginnt die Ausstellung im MASI mit Werken der alten Meister Canaletto, Guardi und Strozzi, um im Anschluss eine Reihe von Gemälden der Hauptvertreter des Impressionismus zu präsentieren, darunter Monet, Cézanne, Degas, Van Gogh und Manet. www.masilugano.ch

“Summer Jamboree on the Lake” erstmals in Lugano

Vom 4. bis 7. Juni 2020 findet zum ersten Mal das Festival „Summer Jamboree on the Lake“ in Lugano statt. Vier Tage lang werden kostenlose Konzerte mit aussergewöhnlichen internationalen Künstlern geboten, welche in die Musik und Kultur Amerikas der 40er und 50er Jahre eintauchen lassen und die Geschichte des Rock'n'Roll in all ihren musikalischen Facetten zeigen. Begleitend zum Festival findet vom 29. Mai bis 14. Juni 2020 eine Ausstellung mit Originalfotos vom Summer Jamboree unter dem Titel „Rock'n'Roll is a state of the Soul“ statt. Anhand von 300 Fotos wird der Spirit und die Kultur des Rock'n'Roll authentisch präsentiert und zeigt sowohl Kostüm- und Streetstyle-Fotos wie auch Bilder von Backstage-Momenten, Rock'n'Roll-Ikonen, Burlesque-Fotos und Videoprojektionen. www.luganoregion.com



Grosse Namen an den 75. Settimane Musicali von Ascona

Die Musikwochen Ascona blicken auf eine ruhmreiche Geschichte zurück und feiern dieses Jahr vom 29. August bis zum 15. Oktober 2020 ihr 75-jähriges Jubiläum. Nur das renommierte Lucerne Festival gibt es in der Schweiz schon länger. Bereits seit seiner ersten Ausgabe in 1946 wird das Festival von Ascona vom Orchester des Radio della Svizzera italiana, dem heutigen OSI, und der Präsenz grosser Künstler unterstützt. Im Laufe der Jahre hat sich Ascona in die Elite der Weltkonzertszene erhoben, und das Programm 2020 wird keine Ausnahme bilden: Es wurde zum achten Mal vom Pianisten und künstlerischen Leiter Francesco Piemontesi zusammengestellt. Dank seines originellen und



innovativen Konzepts mit der besten klassischen Musik, die heutzutage geboten wird, erhält das Festival wiederum neue Impulse und schliesst auch junge Leute mit ein. Das Programm 2020 gedenkt der Geschichte der Musikwochen und blickt in die Zukunft und präsentiert viele Künstler, die noch nie in Ascona aufgetreten sind. Zu den diesjährigen Höhepunkten gehören: Die Aufführung von Beethovens Missa Solemnis mit dem Giardino Armonico und dem Naradowe Forum Muzyki Chor von Breslau zu Ehren des 250. Geburtstags des Komponisten, eine Wiederholung des ersten Konzerts, das 1946 in Ascona mit dem Orchestra della Svizzera italiana stattfand, das Eröffnungskonzert des Budapest Festival Orchestra unter der Leitung von Ivan Fischer, das London Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Esa-Pekka Salonen, Ton Koopmans Amsterdam Baroque Orchestra, der legendäre amerikanische Pianist Murray Perahia und das Freiburger Barockorchester mit der wunderbaren Violinistin Isabelle Faust. Die Konzerte finden in den malerischen Kirchen Collegio Papio in Ascona und San Francesco in Locarno statt, zwei sehr schöne Gebäude, mit hervorragenden akustischen Eigenschaften, wo Künstler und Publikum die Konzerte in einer stimmungsvollen Atmosphäre erleben, die zur Konzentration und zu purem Genuss der Musik einlädt.
www.settimane-musicali.ch

Für weitere Informationen:

TICINO TURISMO

Jutta Ulrich, Leiterin der Kommunikation

Tel: +41 91 821 53 34, E-mail: jutta.ulrich@ticino.ch

Via C. Ghiringhelli 7, CH – 6500 Bellinzona